

Niederschrift

über die
6. öffentliche Sitzung des Behindertenbeirates im Landkreis Rotenburg (Wümme)
am 01.06.2010
in den Räumen der Lebenshilfe Bremervörde, Bremervörde

Teilnehmer

a) Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Hans-Werner Eggert
Frau Hela Ettlting (1.Vorsitzende)
Frau Gisela Flake
Herr Manfred Rathjen (2.Vorsitzender)
Frau Ingrid van Santen
Herr Dreher (geladen für Herrn Dammann)

b) Mitglieder des Kreistages

Herr Abg. Marcus Blanken
Herr Abg. Heinz-Günter Bargfrede

c) Verwaltung

KOAR Volker Horn
Behindertenbeauftragter Mike Leibner

d) Entschuldigt

Herr Abg. Dr. Peter Fröhlich
Frau Rosemarie Dreyer (vom Amt zurückgetreten)
Herr Birger Sell (vom Amt zurückgetreten)

e) Nicht entschuldigt

Herr Rolf Dammann

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Begrüßung durch einen Geschäftsführer des Ostels
3. Feststellung und Bestätigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls über die 5. Sitzung vom 02.03.2010
5. Bericht der Vorsitzenden des Behindertenbeirates
6. Bericht des Behindertenbeauftragten des Landkreises Rotenburg (Wümme)
7. Unser Selbstverständnis (Ziele und Grundsätze)
8. Entwurf eines Flyers und Entwicklung eines Fragebogens
9. Anregungen und Fragen
10. Präsentation der Firma Thomashilfen, anschließend Rundgang

Punkt 1 der Tagesordnung: **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzende Ettling eröffnet die Sitzung um 10:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2 der Tagesordnung: **Begrüßung durch einen Geschäftsführer der LH**

Dieser TOP wird verschoben auf den Zeitpunkt der Führung durch das Haus (TOP 11)

Punkt 3 der Tagesordnung: **Feststellung und Beschluss der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird mit folgender Änderung einstimmig beschlossen:

- TOP 9 = Nachwahl Mitglieder
- TOP 10 = Anregungen und Fragen
- TOP 11 = Präsentation der Firma Thomashilfen

Punkt 4 der Tagesordnung: **Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung des Behindertenbeirates vom 02.03.2010**

Die Niederschrift über die 5. Sitzung des Behindertenbeirates wird mit 1 Enthaltung genehmigt. Auf Nachfrage des Herrn Dreher weist die **Vorsitzende Ettl**ing darauf hin, dass die Protokolle der Sitzungen im Kreistagsinformationssystem veröffentlicht werden.

Punkt 5 der Tagesordnung: **Bericht der Vorsitzenden**

Vorsitzende Ettling berichtet über eine Reihe von Terminen und Aktivitäten, u.a.
- letzte Sitzung des Landesbehindertenrates in Hannover am 03.03.2010
- den ersten Austausch zwischen dem Behindertenbeirat und den Seniorenbeiräten im Landkreis anlässlich eines Treffens am 14.04.2010. Die Anwesenden begrüßen diese Initiative sehr und sprechen sich einstimmig für eine regelmäßige Fortsetzung aus

- Erfolge in der Umsetzung von Barrierefreiheit, z.B. Brunnenstraße in Bremervörde, Behindertenparkplatz Dr.Kutscher, Bremervörde, Parkplätze auf der Tarmstedter Ausstellung (Bericht durch Herrn Rathjen)
- das in der 4.Sitzung angekündigte Presse-Interview von Frau Ettlting und Herrn Rathjen mit der Bremervörder Zeitung hat inzwischen stattgefunden. Vorsitzende Ettlting und Herr Rathjen empfanden die Aufmerksamkeit der Journalistin für ihre Belange als sehr positiv
- die Vorsitzende Ettlting berichtet über das Vorhaben eines Ahauser Bürgers, sich mit einem Unternehmen selbständig machen zu wollen, das sich auf die Durchführung von behindertengerechten Fahrten spezialisiert (Spezialfahrzeuge). Dieses Angebot wird begrüßt
- die Anfrage des Unternehmen Compass (www.compass-pflegeberatung.de), ihr Angebot der Pflegeberatung im Behindertenbeirat vorzustellen. Compass ist ein Zusammenschluss privater Krankenversicherer. Herr Horn gibt zu bedenken, dass private Angebote immer den Akquise-Aspekt beinhalten, bittet um weitere Prüfung dieses Vorhaben und die Überlegung, gemeinsam mit „RoSe“ (Rotenburger Seniorenberatung) zu einem Gespräch einzuladen. Hier bestehen bereits entsprechende Kontakte
- Fragebogen des Landes zur Umsetzung und notwendigen Anpassung des NBGG (**Nds. BehindertenGleichstellungsGesetz**)

Die Anwesenden betonen ausdrücklich die gute Arbeit und die schon erreichten Erfolge in der Arbeit für die Menschen mit Behinderungen im Landkreis

Punkt 6 der Tagesordnung: **Bericht des Behindertenbeauftragten**

Behindertenbeauftragter Leibner berichtet über die von ihm seit der letzten Sitzung des Behindertenbeirates wahrgenommenen Termine und Aktivitäten, vorrangig in den Bereichen Barrierefreiheit, Beratungen, Personennahverkehr, Öffentlichkeitsarbeit und Gremienarbeit. Unter der neuen Namensgebung berichtet der **Beauftragte für Menschen mit Behinderung** auch über ein gleichlautende Umbenennung des Landesbehindertenrates in *Landesrat für Menschen mit Behinderung*.

Besonders hob Behindertenbeauftragter Leibner die Begleitung der Schüler der BBS im Rahmen ihrer Projekte hervor, die sich in diesem Jahr mit dem Schwerpunkt Behinderung beschäftigen. Besonders dieses Engagement mit jungen Menschen lohnt sich und wurde von allen begrüßt.

Der Kurzbericht des Behindertenbeauftragten liegt dem Behindertenbeirat vor.

Punkt 7 der Tagesordnung: **Selbstverständnis (Ziele und Grundsätze)**

Vorsitzende Ettlting stellt die bisherigen Überlegungen vor und bittet die Mitglieder um Vorschläge zur weiteren Ausgestaltung. Folgende Vorschläge werden weiter erarbeitet:

- regelmäßiger Jahresbericht des Behindertenbeirates
- Hauptaufgabe liegt in der Verbesserung der Lebensqualität und der Lebensführung für Menschen mit Behinderung
- die Aufgaben sollen klar benannt und abgegrenzt werden
- Formulierung der Ziele aus dem NBGG übernehmen

Punkt 8 der Tagesordnung: **Entwurf eines Flyers und Fragebogens**

- **2. Vorsitzender Rathjen** stellt zwei Entwürfe eines Flyers vor und bittet um Rückmeldung. Die Mitglieder entscheiden sich mehrheitlich für die Version mit dem Rollstuhlbild auf dem Deckblatt. Zur abschließenden Redaktion wird der Entwurf der Verwaltung zur Verfügung gestellt und dann in Druck gegeben.

- **Vertreter Dreher** berichtet über seine Idee, vor dem Tag der Behinderten am 3.12.2010 eine Kampagne unter dem Titel „Wo drückt der Schuh..?“ zu starten. Hierzu könnten in den drei Standorten Rotenburg, Bremervörde, Zeven jeweils in den Geschäften und öffentlichen Gebäuden symbolische Schuhe aufgestellt werden, in die die Menschen mit Behinderungen Informationskarten mit ihren Wünschen, Anregungen, Kritiken einwerfen. Diese sollten dann in einer Zentralveranstaltung am 03.12.2010 vorgestellt werden und die Ergebnisse in die weitere Arbeit des Behindertenbeirates einbezogen werden. Möglicherweise könnte der

Beauftragte für Menschen mit Behinderung oder der Landrat hierfür die Schirmherrschaft übernehmen. Die Idee wird einstimmig begrüßt und zur Durchführung empfohlen.

Vertreter Dreher legt der Vorsitzenden Ettlting und dem Beauftragten für Menschen mit Behinderung ein entsprechendes Konzept vor.

Punkt 9 der Tagesordnung(vorher 8): **Nachwahl Mitglieder**

KOAR Horn berichtet, dass durch den Rücktritt der Mitglieder Dreyer und Sell keine weiteren Vertreter für die Verbände zur Verfügung stehen, die als Ersatzmitglieder fungieren können. Die Verwaltung wird nunmehr das lt. Satzung notwendige Verfahren zur Nachbesetzung einleiten.

Punkt 10 der Tagesordnung(vorher 9): **Anregungen und Fragen**

Abg. Blanken weist noch einmal auf die Dringlichkeit und die Wichtigkeit des Themas Bildung hin, dass besonders im Rahmen der Diskussionen der letzten Zeit immer mehr Gewicht bekommt, auch im Zusammenhang mit der zunehmend wichtigen Elternarbeit

Punkt 11 der Tagesordnung(vorher 10): **Präsentation der Firma Thomashilfen**

Herr Preuß von der Firma Thomashilfen präsentiert die Angebote und berichtet über die Tradition und Entwicklung der Firma, die sich schon immer und auch weiterhin besonders um die Ausstattung und Herstellung von pflege-/behindertengerechte Hilfsmittel bemüht.

Die **Vorsitzende Ettlting** bedankt sich herzlich für die Gastfreundschaft der Lebenshilfe Bremervörde, schließt um 12:00 Uhr die Sitzung und Herr Wieland führt den Beirat durch die Räume der Lebenshilfe Bremervörde.

(Ettlting)
Vorsitzende

(Leibner)
Protokollführer

(Horn)
KOAR